

TOP: Ö 13

VO-Nr.: 068/2015

Familienzentrum im Wohngebiet Stadtfeld

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat mit 6 Ja- und 1 Nein-Stimme, der Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales hat mit 6 Ja-, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen und der Hauptausschuss hat mit 9 Ja-, und 1 Nein-Stimme dem Stadtrat die Beschlussfassung empfohlen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt, zum [01.12.2015](#) das Familienzentrum im Wohngebiet Stadtfeld in den Räumen des Ärztehauses in der Ernst-Pörner-Straße 6 zu gründen und überträgt diese freiwillige, nachhaltige Aufgabe an den Internationalen Bund gGmbH, Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Wernigerode.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die dafür erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen und den Vertrag mit dem freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit für eine Vertragszeit von 3 Jahren vorzubereiten und abzuschließen.

- Grundlage ist das Konzept vom [28.08.2015](#) des Internationalen Bundes Mitte gGmbH, Niederlassung Sachsen-Anhalt, Betrieb Nord, Anschrift: Feldstraße 7a in 38855 Wernigerode mit den folgenden Zielstellungen.

Dabei sind folgende Eckpunkte zu berücksichtigen:

- die örtliche Ansiedlung des Familienzentrums in Verbindung eines Konzeptes der Nachhaltigkeit, der sozialen Teilhabe und einem generationsübergreifenden bürgerschaftlichen Engagement in der Stadt Wernigerode und im Wohnumfeld Stadtfeld zu fördern,
- die langfristige Entwicklung der Stadt Wernigerode im Blick auf die demografische Entwicklung als Querschnittsaufgabe der Stadtverwaltung und der Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit zu unterstützen,
- eine neue Bleibe- und Willkommenskultur für eine familienfreundliche Stadt Wernigerode, im Besonderen in dem Wohngebiet Stadtfeld, zu fördern,
- in der Verantwortung für kommende Generationen die Bürger Wernigerodes zu beteiligen, sie zu unterstützen und das Gemeinwohl für ein zukunftsfähiges Wernigerode zu stärken,
- im Vertrag mit dem Internationalen Bund gGmbH als Freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit eine Vertragslaufzeit von 3 Jahren zu vereinbaren und für die Laufzeit, gemäß Finanzkonzept, jährlich 56.822,00 € bereitzustellen und diesen damit in die Lage zu versetzen, die notwendigen technischen und personellen Voraussetzungen zu schaffen,
- eine jährliche Rechenschaftslegung und Evaluation mit dem Internationalen Bund gGmbH zu vereinbaren,
- die Beteiligungen von Unternehmen und weitere Förderungsmöglichkeiten zu prüfen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	32	Ja-Stimmen	3	Nein-Stimmen	2	Enthaltungen
------------------------------------	-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------